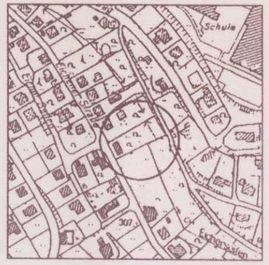
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 119

„Eichener Straße 26 A“

Deutsche Grundkarte DGK5
Maßstab 1 : 5000



Gemarkung	Büschergrund
Flur	20
Flurstück	35

Maßstab 1:500

Festsetzungen

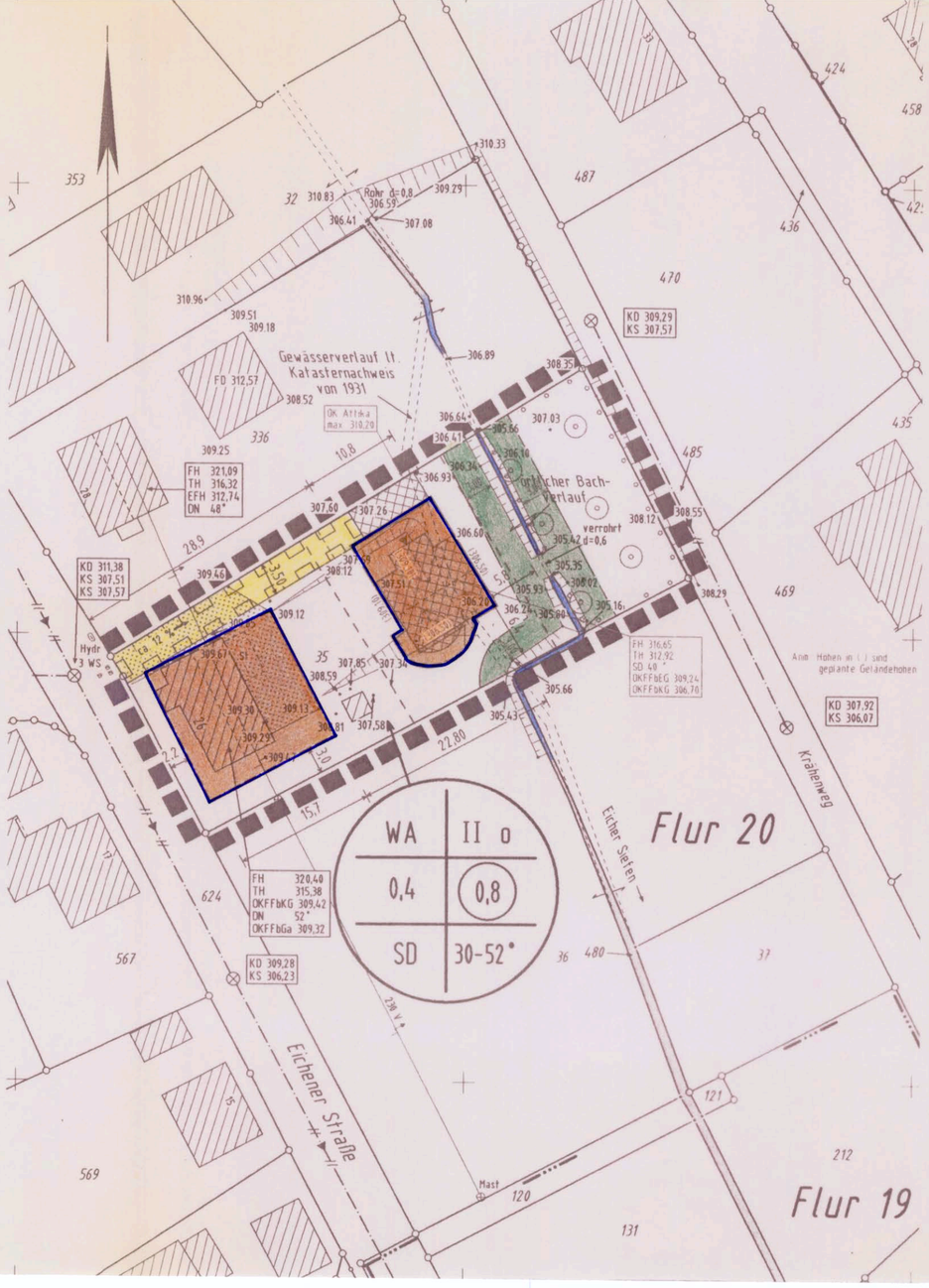
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§9 (7) BauGB)
- Baugrenze / überbaubare Fläche (§ 23 BauNVO)
- WA — allgemeines Wohngebiet (§ 4 (2) Nr. 1. und Nr. 2. BauNVO)
  Zulässig sind Wohnhgebäude, die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe. Ausnahmen sind nicht zulässig.
- z.B. II — max. 2 Vollgeschosse (§ 16(3) 2. BauNVO)
- o — offene Bauweise (§22 (2) BauNVO)
- z.B. 0,4 — max. Grundflächenzahl 0,4 (§9 (1) Nr. 1 BauGB/§17 (1) BauNVO)
- z.B. (0,8) — max. Geschoßflächenzahl 0,8 (§9 (1) Nr. 1 BauGB/§17 (1) BauNVO)
- von Anschüttungen und Bebauung freizuhaltender, 3 m breiter Schutzstreifen entlang des Bachlaufs (Art. 1 u. 4 EG-WRRL; §§ 1a(1), 25a(1) WHG; § 100 LWG)
- Fläche für Bepflanzung (§ 9 (1) Nr. 25a BauGB)
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger

Örtliche Bauvorschriften gem. § 86 BauO NW

- SD 30-52° — nur Satteldächer mit Dachneigungen zwischen 30 und 52° zulässig
  Bei Nebenanlagen sind abweichende Dachneigungen und Dachformen zulässig

Sonstige Darstellungen

- vorhandene Grenzen mit Grenzpunkten
- geplante Grenzen
- vorhandene Gebäude
- geplante Gebäude
- vorhandene / geplante Böschung
- vorhandene Hofbefestigung
- •307.85 — Höhenpunkt mit NN-Höhe



Präambel

Der Rat der Stadt Freudenberg hat aufgrund der folgenden Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Freudenberg Nr. 119 „Eichener Straße 26a“ in der Sitzung am 11.03.2004 in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen:

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666)
- § 10 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)
- § 86 der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV NW S. 256)

Hiermit wird die geometrische Eindeutigkeit der Katastergrundlage bescheinigt.
Die Planungsgrundlage entspricht den Anforderungen der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Siegen, den 26.08.2004

gez. Amos
Öffentl. best. Verm. - Ing. L.S.

Der Rat der Stadt Freudenberg hat gem. §2 Abs. 1 BauGB in seiner Sitzung am 09.10.2003 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Die Bekanntmachung gem. §2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 25.10.2003.

Freudenberg, den 16.07.2004

gez. Günther
Bürgermeister L.S.

Der Rat der Stadt Freudenberg hat in seiner Sitzung am 09.10.2003 den Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung hierzu zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB gebilligt.
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben aufgrund der Bekanntmachung vom 25.10.2003 gem. §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 04.11.2003 bis 04.12.2003 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Freudenberg, den 16.07.2004

gez. Günther
Bürgermeister L.S.

Der Rat der Stadt Freudenberg hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 11.03.2004 gem. §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Ort und Zeit der Auslegung sind gem. §10 Abs. 3 BauGB und §7 GO NW in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung ortsüblich bekannt gemacht worden am 27.03.2004.

Freudenberg, den 16.07.2004

gez. Günther
Bürgermeister L.S.

Dieser Bebauungsplan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Freudenberg, den